

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

Betreff:

Stromeinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung in Hagen ab dem Jahr 2005 bis heute

Beratungsfolge:

06.12.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Kurzfassung

Durch umfangreiche Modernisierungen in den Jahren ab 2008, hier insbesondere die Modernisierungen in den Jahren 2011, 2013, 2016-2018 und 2021 und dem großflächigen Einsatz der energiesparenden LED-Technik, konnte der Stromverbrauch drastisch reduziert werden. Dies hat die Steigerungen beim Strompreis zumindest kompensieren können. Des Weiteren werden neue LED-Leuchten grundsätzlich mit einer Leistungsreduzierung ausgestattet. Noch herkömmliche Natriumdampflampen sind mit Dimmern versehen. So können diese Leuchten in den Nachstunden anhand eines festgelegten Profils herunterreguliert werden. Zwischen 0:00 und 5:00 werden die Leuchten beispielsweise nur mit 50% Ihrer maximalen Leistung betrieben, was zu weiteren Einsparungen beim Stromverbrauch führt.

Der Stromverbrauch konnte insofern von 5,84 Mio. Kilowattstunden im Jahre 2008 auf bis dato (2022) 2,26 Mio. Kilowattstunden reduziert werden.

Die in der Anlage rot gekennzeichneten Balken beinhalten die am Beleuchtungsnetz angeschlossenen Privatstraßen, die jedoch von der Stadt Hagen separat abgerechnet werden.

gez. Henning Keune

gez. Markus Falkenroth

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 2

Drucksachennummer:

1014/2023

Datum:

23.11.2023

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 3

Drucksachennummer:

1014/2023

Datum:

23.11.2023